

Protokoll der 5. öffentlichen Ortsbeiratssitzung in Höringhausen vom 26.01.2022

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen
3. Konzept Herrenhaus
4. Projektauftrag Region Kellerwald-Edersee
5. Termine 2022
6. Haushalt 2022
7. Seniorennachmittag
8. Verschiedenes

Anwesende

Ortsbeirat: Uwe Wagner, Falk Elkmann, Stefan Becker, Latif Hamamiyeh Al-Homssi,
Dieter Kiepe, Kerstin Martens, Bruno Mecke, Alexander Schacht
Entschuldigt: Klaus-Wilhelm Figge

Bürgermeister: Jürgen Vollbracht

Stadtverordnete: Stadtverordnetenvorsteher Werner Pilger, Peter Trietsch

Magistrat: Eberhard Diebel, Dr. Harald Schaaf

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zwei Anträge der SPD Fraktion zur Erweiterung der Tagesordnung liegen vor: Sachstand zu den Anträgen und Beschlüssen des Ortsbeirates sowie die Ausweisung von Bauland in Höringhausen.

Der Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Punkte wandern auf TOP 8 und Top 9 der Tagesordnung. Der Punkt Verschiedenes verschiebt sich auf TOP 10.

TOP 2: Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen

Bürgermeister Jürgen Vollbracht und Stadtverordnetenvorsteher Werner Pilger verleihen Jürgen Dreier und Udo Hamm im Auftrag von Volker Bouffier und Reinhard Kubat den Ehrenbrief des Landes Hessen für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in Stadtparlament bzw. Ortsbeirat. Der Bürgermeister bedankt sich bei beiden Ehrenträgern und ihren Familien für den unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger. Zudem überbringt er die Grüße des Stadtparlaments. Er betont, dass man sich explizit für eine Ehrung im Rahmen der Ortsbeiratssitzung entschlossen habe, dem maßgeblichen Betätigungsfeld der beiden Geehrten. Er weist auch darauf hin, dass die Verleihung des Ehrenbriefes keinesfalls bedeute, nun nicht mehr ehrenamtlich aktiv zu sein. Beide seien eingeladen, sich gerne wieder zu engagieren.

Die Geehrten bedanken sich und betonen, dass ihnen die Arbeit immer viel Spaß gemacht habe, interessant und auch gelegentlich herausfordernd gewesen sei. Ortsvorsteher Uwe Wagner schließt sich den Wünschen an und bedankt sich für die langjährige Unterstützung.

TOP 3: Konzept Herrenhaus

Hubertus Nottscheidt, der Eigentümer des Herrenhauses, gibt einen Ausblick auf die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten. Er bedankt sich auch für die freundliche Aufnahme im Dorf und die Unterstützung, die ihm bereits entgegengebracht wurde. Er berichtet, dass die Vorbereitungen für den Regionalmarkt laufen. Am 16.4. soll der erste Markt auf dem Dorfplatz stattfinden. Die Kornbrennerei soll ab Oktober in Betrieb genommen werden. Gegen Ende des Jahres soll die Halle für die Brauerei auf dem letzten Teil des Grundstücks nahe der Boulebahn entstehen. Herr Nottscheidt betont, dass weder die Boulebahn, noch die Spielgeräte durch die Halle beeinträchtigt

werden. Ab April soll vorläufig ein Container mit einem Büro auf dem Dorfplatz aufgestellt werden. Er soll als Infopoint/Kontaktstelle für Interessenten dienen. Weiter skizziert Herr Nottscheidt kurz die Arbeiten im Haupthaus, wo multifunktional nutzbare Zimmer entstehen sollen.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen und weist darauf hin, dass die Situation der Parkplätze um den Dorfplatz im Auge behalten werden muss, damit der kombinierte Geh-/Radweg entlang der Hauptstraße während des Markts nicht zugeparkt wird.

TOP 4: Projektauftrag Region Kellerwald-Edersee

Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Region Kellerwald-Edersee in 2022 die Möglichkeit bietet, im Rahmen des Regionalbudgets Kommunen, Vereine und Verbände bei Projekten zu unterstützen. Förderanträge müssen bis 25.2.2022 gestellt werden. Priorität haben Anträge die Kinder und Jugendliche fördern, dem Schutz des Naturraumes dienen oder Vorhaben, die die ehrenamtliche Vereinsarbeit unterstützen.

TOP 5: Termine 2022

Der Ortsvorsteher verliest die vom Ortsbeirat geplanten Termine für 2022, vorbehaltlich der Durchführbarkeit wg. Corona:

24.4. Grenzbezug, Anfang Mai ein Frühlingsfest für Senioren als Ersatz für die in 2021 ausgefallene Weihnachtsfeier, 13.11. Volkstrauertag und 4.12. Seniorennachmittag. Weitere Termine können durch die Unsicherheit in der Planung derzeit noch nicht festgelegt werden.

Im Zuge der Besprechung legt der Ortsbeirat auch die Termine für die nächsten beiden Ortsbeiratssitzungen fest, damit sich die Mitglieder im Vorfeld darauf einrichten können. Sollten zu den Terminen nicht genug Tagesordnungspunkte vorliegen, kann der Termin nach Rücksprache rechtzeitig verschoben werden. Vorläufige Termine sind der 21.2. und der 29.3.22

TOP 6: Haushalt 2022

Der Ortsvorsteher berichtet über die für den Haushalt 2022 bei der Stadt beantragten Mittel für Höringhausen.

Zum Bürgerhaus:

Die Erweiterung der Küche für das Bürgerhaus sowie die Anschaffung neuer Stühle/Tische konnte nicht berücksichtigt werden. Auch eine Rampe für die Andienung des Bürgerhauses vom Hof aus wurde abgelehnt. Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Arbeitsgruppe „Wir für Höringhausen“ zum Thema Rampe aktiv werden möchte und dies in Eigenleistung erledigen will. Er dankt der Arbeitsgruppe für diesen Beitrag.

Die Anschaffung eines lumenstarken Beamers für das Bürgerhaus wird unter dem Thema „Ersatzbeschaffung“ behandelt werden und ist daher nicht im Haushalt gelistet.

5.000 Euro für Arbeiten an der Lüftungsanlage sind im Haushalt vorgesehen.

Sonstige Anträge:

Die Kirchstraße wird erst in 2023 saniert.

Die Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten am Radweg und die Anbindung der Alten Molkerei an den Radweg sind nicht im Haushalt geplant. Hier verweist die Stadt auf Prüfung zur Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten.

Für die Anlage eines sicheren Gehwegs zum Kindergarten (Straße Im Hof) gibt es laut Stadt keine Planung. Zunächst müsse die Möglichkeit von Grunderwerb geprüft werden.

Der Ortsbeirat verweist darauf, dass der Weg zum Kindergarten über die Straße Im Hof Unfallgefahren birgt und seitens der Stadt zumindest die Verhandlungen zum Grunderwerb

schnellstmöglich erfolgen sollen, auch wenn die baulichen Maßnahmen erst später begonnen werden können.

Die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage im Haushalt 2022 für den Friedhof ist nicht mehr notwendig. Sie wurde repariert. Die Anschaffung eines Wetterschutzsegels an der Friedhofskapelle wurde abgelehnt.

Die Sanierung der Stele am Denkmal wurde mit 5.000 Euro vorgesehen.

Die Wetterplanen für die Dorfscheune sind genehmigt und werden im März geliefert.

TOP 7: Seniorennachmittag

Für den coronabedingten Ausfall der Seniorenweihnachtsfeier 2021 soll Ende April/Anfang Mai 2022 ein Frühlingsfest für Senioren stattfinden. In der nächsten Ortsbeiratssitzung wird die Planung dafür starten.

TOP 8: Sachstand zu den Anträgen und Beschlüssen des Ortsbeirates

Auf Antrag der SPD Fraktion beschließt der Ortsbeirat, ab der nächsten Sitzung einen Tagesordnungspunkt „Sachstand zu den Anträgen und Beschlüssen des Ortsbeirates“ auf jede Ortsbeiratssitzung zu nehmen. So wird der Überblick zum Stand der Dinge und die Nachverfolgung von wichtigen Aktivitäten gewahrt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9: Ausweisung von Bauland in Höringhausen

Die bisher seitens der Stadt vorgehaltenen Bauplätze im Stadtteil Höringhausen sind vergeben. Die Nachfrage ist weiterhin groß. Auf Antrag der SPD Fraktion fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss: Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich weitere Bauplätze in Abstimmung mit dem Ortsbeirat im Stadtteil Höringhausen bereitzustellen.

Abstimmung: einstimmig

Der Ortsbeirat wird den Magistrat gerne unterstützen, den Kontakt zu verkaufswilligen Grundstückseignern herzustellen und weitere Ideen zu liefern. Ein Ortstermin wird geplant.

TOP 10: Verschiedenes

Der Ortsbeirat erkundigt sich beim Bürgermeister zum Bau der Windkraftanlagen in der Gemarkung Höringhausen. Der Bürgermeister verweist auf das Genehmigungsverfahren beim RP, das seinen Gang gehe. Es gebe hierzu keine neuen Erkenntnisse.

Er Ortsbeirat erkundigt sich beim Bürgermeister, ob im Rahmen des Förderprojektes „Digitale Dorflinde“ auch Höringhausen für einen WLAN-Hotspot (z.B. im Bereich Bürgerhaus/Dorfplatz) vorgesehen sei. Der Bürgermeister bejaht dies.

Der Ortsbeirat erkundigt sich beim Bürgermeister zum Stand der Dinge „30km/h Zone auf der Hauptstraße – Gefahrenzone Abzweig Alrafter Straße/Dorfladen“. Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Verkehrsbehörde eine 30km/h Zone in diesem Bereich nicht vorstellen könne. Durchgeführte Messungen hätten keinen Handlungsbedarf ergeben. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, hier ein offizielles Statement der Verkehrsbehörde einzuholen. Nach Erhalt wird der Ortsbeirat über die weitere Vorgehensweise beraten.

Es wird angeregt, öffentliche Grünflächen verstärkt zu Blühwiesen zu machen. Die Pflege/Mähen von Rasenflächen durch den Bauhof könnte damit entfallen. Der Ortsbeirat wird einen Ortstermin machen, um Vorschläge für entsprechende Grünflächen zu sammeln. Die Liste wird danach dem städtischen Bauhof übergeben.

Die Stadt Waldeck sucht Erhebungsbeamte für den Zensus 2022. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich beim Ortsvorsteher oder der Stadt Waldeck melden.

Der Ortsbeirat erkundigt sich, warum der Kinderspielplatz am Dorfplatz nicht eingezäunt ist, wie es sonst bei den anderen Spielplätzen üblich ist. Der Bürgermeister berichtet, dass der Spielplatz einer regelmäßigen Prüfung durch Sicherheitsbeauftragte unterliege und es hier nie Einwände gegeben habe. Er werde sich erkundigen.

Es wird auf die Verschmutzung entlang des Radwegs und der Zugänge zum Radweg durch Hundekot hingewiesen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu beseitigen.



Ortsvorsteher
Uwe Wagner



Protokollführerin
Kerstin Martens